

INFORMATION

Technische Ablöse UPIS ab Schuljahr 2013/14

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Finanzen und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur setzen derzeit in Kooperation eine technische Modernisierung der zentralen Applikation „UPIS-RAP“ (Unterrichtspersonalinformationssystem) um. Mit dieser Umstellung werden neben dem Einsatz moderner und zeitgemäßer Informationstechnologien eine wesentliche Verbesserung der Abläufe für die Schulen und die Landesschulräte erzielt.

Wir möchten Sie vorab über folgende Neuerungen ab dem Schuljahr 2013/14 informieren:

- Die neue Anwendung PM-UPIS wird ebenfalls im Portal Austria eingebettet sein und ist in das Verfahren PM-SAP integriert.
- Offizieller Produktivstart für PM-UPIS ist der 02.09.2013. Als Eingewöhnungsphase steht das System bereits ab 26.08.2013 vollumfänglich zu Verfügung.
- Der Nutzungsbeginn erfolgt in mehreren Schritten:

Release	Beginn mit ...	Betroffene Bereiche
Release 1a	02.09.2013 (26.08.2013)	Kustodiats-, Ordinariats- und Absenzübertragungen
Release 1b	01.10.2013	MDL-Abrechnung, Honorare und Lehrvergütungen
Release 2	01.01.2014	Schulorganisation und Lehrfächerverteilung

- Datenübertragungen erfolgen zukünftig ausschließlich via Filetransfer.
- SORG und LFV des Schuljahres 2013/14 werden noch bis 31.12.2013 in PIS übertragen. Die Übertragungsumstellung dieser beiden Files erfolgt mit 01.01.2014. Das heißt SORG und LFV können noch bis 31.12.2013 manuell erfasst werden. Ab 01.01.2014 sind auch diese Files nur mehr via Fileübertragung übermittelbar.
- Nachverrechnungen der MDL sowie Honorarverrechnungen der PH's für das Schuljahr 2012/2013 (und davor) sind ausschließlich über UPIS-RAP und nur bis 31.12.2013 möglich.
- PIS bzw. UPIS-RAP werden mit 31.12.2013 eingestellt
- Zeitnahe Datenspeicherung in PM-SAP, d.h. Wegfall der Mittags- bzw. Nachtverarbeitung der Daten (jedoch keine Änderung der Abrechnungstermine der Bundesbesoldung)
- Weitere Details werden durch das zuständige Referat im BMUKK (III/6b) auf <http://www.upis.at/> zur Verfügung gestellt.

Wien, 15. Mai 2013

AL Erich Albrechtowitz e.h.
Bundesministerium für Finanzen

SL Stv. Ing. Mag. Christian Krenthaller e.h.
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Kultur